

## **Döbelner SC – FC Bad Lausick 1:5 (0:1)**

### **Optimaler Auftakt für den FC**

Was für ein gelungener Start der Kurstädter in die Saison 18/19! Schon fast kurios das man sich nach Spielende mehr am in letzter Minute kassierten Gegentreffer und darüber ärgerte das man nicht mit der doppelte Anzahl an Treffern den perfekten Döbelner Rasen verließ.

Wie immer vor Auftaktspielen wies auch FC Coach Jörg Aßmann darauf hin das keine Mannschaft richtig wisse wo sie stehe. Im Fall des DSC kam der erst zwei Tage vorher verkündete Trainerwechsel hinzu, Ulrich Löser wurde von Toni Bunzel „beerbt“ der nun als Spielertrainer die Mannschaft betreut.

30 Minuten brauchten beide Teams an Anlaufzeit, ein Schuss Kevin Ruppelts (7.) und ein wohl eher als Flanke gedachter, aber gefährlich nah durch den Torraum zischender, Ball von Oehme (12.) waren die einzig bemerkenswerten Szenen. Die nächste DSC Chance war offenbar das Wecksignal für die Gäste: Beim Freistoß konzentrierte sich alles auf den aufgerückten Bunzel, doch die Kugel landet am zweiten Pfosten wo Claus den Ball nicht richtig trifft (29.). Der schnelle Gegenzug über links sieht Daniel Petzold bis an die Strafraumgrenze stiefeln, das Zuspiel setzt Stefan Fliegner in Szene und dieser legt den Ball an Keeper Hampel vorbei zum 0:1 ins Netz.

Die schnelle Antwort durch einen satten 20 Meterschuss Heynas sieht den FC im Glück, es fehlen Zentimeter.

Die zweiten 45 Minuten werden zur Lehrstunde in Sachen offensives Umkehr und Konterspiel! Plötzlich frei in Ballbesitz kommend hebt Jeremy Dust den Ball zunächst noch aufs Netz des DSC Tores (47.), Auftakt einer Phase in der die Gäste den DSC schwindlig spielen und nach Lust und Laune überrennen. Fliegner zieht rechts auf und davon, legt auf Ruppelt zurück der ins lange Eck zum 0:2 vollendet. Nur drei Minuten später wird Eric Ziffert von Bunzel in Höhe der Mittellinie von den Beinen geholt, der gut leitenden Referee lässt Vorteil laufen, Ruppelt schüttelt zwei Verteidiger ab und erhöht auf 0:3!

In diesem Stil geht es munter weiter, zweimal steht Dust im Mittelpunkt. Zunächst schießt er den Ball aus 10 Metern in die Arme des Keepers (54.), dann steht das Torgestänge im Weg (57.). Für den am Fuß verletzen Jannik Wurche, der kaum ein Duell verlor, kommt neben Kevin Wild nun auch Danny Kamke (für Petzold) in die Partie und damit der nächste schnelle Angreifer auf den Rasen.

Ein schnell, für den DSC zu schnell, ausgeführter Freistoß führt zum 0:4 als Ziffert und Dust frei auf Hampel zulaufen, der Kapitän legt uneigennützig zu Jery ab und es steht 0:4.

Ein Resultat das der FC bereits einmal vor 10 Jahren, beim Trainerdebut Ingmar Nehrings, aus Döbeln mitnehmen konnte.

Doch es lief gegen den taktisch überforderter Gastgeber weiter nach Wunsch, einzig bei ihrem Keeper konnten sich die Feldspieler bedanken denn Hampel flog und warf sich in Schüsse der frei vor ihm auftauchenden Dust und Kamke so dass der 5.Kurstädter Treffer bis zur 85.Minute auf sich warten ließ. Im Strafraum ließ sich Dust weder von 3 Verteidigern noch vom Torwart den Ball abnehmen und netzte überlegt zum 0:5 ein.

Über die folgende laxen Art einiger Kicker war die Bank der Gäste wenig erfreut, mit völlig unnötigen Tändeleien legte man den Ball den zumindest nie aufsteckenden DSC Spielern mehrmals auf den Fuß und kassierte damit den verdienten Ehrentreffer durch einen satten Schuss Brands ins linke Eck .

www.fc-badlausick-1990.de



Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Fliegner (72.Berthold), Schmiedel, Walter, Ruppelt, Dust, Ziffert, Petzold (64.Kamke), Wurche (64.Wild), Kalbitz

Schiedsrichter: Jan Hendrik Jäger (Leipzig)

Zuschauer: 80

Torfolge:	0:1	Fliegner	30.
	0:2	Ruppelt	48.
	0:3	Ruppelt	51.
	0:4	Dust	77.
	0:5	Dust	85.
	1:5	Brand	90.

hpw